



<https://agrarbericht.bayern.de/landwirtschaft/agrarinvestitionsfoerderprogramm.html>

## Agrarinvestitionsförderprogramm

Mit dem Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) können bauliche Investitionsmaßnahmen einschließlich fest damit verbundener technischer Einrichtungen ab einem Investitionsvolumen von 20.000 € gefördert werden. Alle grundsätzlich förderfähigen Anträge werden vor der Bewilligung einem Auswahlverfahren unterzogen. Bei knappen Haushaltsmitteln werden dann gezielt Maßnahmen in den Bereichen Tierschutz sowie Umwelt- und Klimaschutz gefördert. Bestimmte Investitionen zur Verbesserung des Tierwohls, z. B. die Umstellung von der Anbindehaltung auf Laufstallhaltung bei Milchvieh und Investitionen in die Zuchtsauenhaltung sind von besonderer agrarstruktureller Bedeutung. Daher wurden im Jahr 2021 die Fördersätze für diese beiden Investitionsbereiche auf das maximal mögliche Niveau von 40 % erhöht. Die Förderung erfolgt über Zuschüsse zu den nachgewiesenen förderfähigen Investitionsausgaben.

Im Berichtszeitraum 2022/2023 wurden Anträge mit einem Investitionsvolumen von über 350 Mio. € bewilligt.

Die geförderten Vorhaben verteilen sich wie folgt: Milchviehhaltung 78 %, Geflügelhaltung 11 %, sonstige Rinderhaltung 9 % und Schweinehaltung 2 %.

In der Milchviehhaltung entfällt der überwiegende Teil der Vorhaben auf Umstellungen von Anbinde- zur Laufstallhaltung. Ein weiterer Schwerpunkt der unterstützten Investitionen sind Vorhaben in der Geflügelhaltung. Hier dominiert die Anschaffung sogenannter Mobilställe. Die Schweinehaltung leidet seit Jahren unter miserablen Fleischpreisen, unsicheren Aussagen zu gesetzlichen Vorgaben beim Stallbau und vagen Informationen zu möglichen Bundesförderprogrammen, die den Umbau der Tierhaltung beschleunigen sollen. Die allmähliche Besserung der wirtschaftlichen Situation im Jahr 2023 führt in diesem Betriebszweig nicht zu einer steigenden Investitionsbereitschaft.

Der starke Rückgang an bewilligten Förderfällen im Jahr 2023 ist auf den Übergang zur neuen EU-Förderperiode und dem damit einhergehenden, verzögerten Antragsbeginn in 2023 zurückzuführen.

### Agrarinvestitionsförderung 2016 bis 2023

AFP	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bewilligte Förderfälle	401	229	218	261	281	444	360	191
Bewilligte Förderbeträge (Mio. €)	66	21	17	23	34	67	65	35

Die Fördermittel fließen im Berichtszeitraum schwerpunktmäßig in die mittleren Betriebsgrößenklassen zwischen 20 und 100 ha LF.

### Agrarinvestitionsförderung nach Betriebsgrößenklassen im Berichtszeitraum (2022/2023)

Betriebsgröße in ha LF	bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100 bis 150 ha	über 150 ha	Gesamt
Anzahl der geförderten Betriebe	21	170	274	56	30	551
Zuschüsse (Mio. €)	1,9	36,0	47,5	8,7	5,4	99,4

In der Milchviehhaltung fließen die Fördergelder im Berichtszeitraum vor allem in Betriebe mit 30 bis 100 Milchkühen (Bestand nach Abschluss der Investition).

### Agrarinvestitionsförderung in der Milchviehhaltung im Berichtszeitraum (2022/2023)

Kuhzahl nach Investition	bis 30 Kühe	30 bis 60 Kühe	60 bis 100 Kühe	100 bis 150 Kühe	über 150 Kühe	Gesamt
Anzahl der geförderten Betriebe	93	167	121	30	12	423
Zuschüsse (Mio. €)	25,3	39,0	16,2	4,3	2,0	86,8

